

# Vorbeugender Brandschutz

Tiroler Landesstelle für Brandverhütung  
Sterzinger Straße 2  
6020 Innsbruck  
Tel: 0512/58 13 73-0, oder  
Tel: 0512/58 14 53-0  
Fax: 0512/58 14 53-20



## Vorbeugen ist besser als löschen

Damit die notwendigen Schutzmaßnahmen von der Bevölkerung auch wirklich ergriffen werden, sind die Experten der Tiroler Landesstelle für Brandverhütung seit über 50 Jahren unermüdlich im Einsatz. Und dies mit besonderem Erfolg: Jedes Jahr können Schäden in Millionenhöhe verhütet werden.

Seit ihrer Gründung hat sich die Tiroler Landesstelle für Brandverhütung zu einem modernen, vielseitigen Dienstleistungsunternehmen entwickelt. Heute ist sie als kompetenter Partner für Gesetzgeber und Verwaltung einerseits sowie für Wirtschaft, Planer und Bevölkerung andererseits aus dem Bereich des „Vorbeugenden Brandschutzes“ nicht mehr wegzudenken.

# Mehr Sicherheit auf 4 Rädern

## Weitere Folder aus der Serie

Tiroler Sicherheitstipp Nr. 1



Fragen Sie Ihren Berater von der  
TIROLER VERSICHERUNG.

sicher@tiroler.at  
www.tiroler.at

**tiroler**  
VERSICHERUNG



**tiroler**  
VERSICHERUNG

# Schutz vor Autobränden

9/2005 • www.primmueller.at



## TIROLER SICHERHEITSTIPP NR. 2

In Zusammenarbeit mit der  
Tiroler Landesstelle für Brandverhütung

## Schritt für Schritt zu mehr Sicherheit...

700 Autobrände werden pro Jahr in Österreich registriert. Fahrzeugbrände werden in erster Linie durch Unfälle ausgelöst. Fahrzeuge können aber auch durch Überhitzung der Bremsstrommeln oder des Katalysators, Vergaserbrand, undichte Ölleitungen, usw. in Brand geraten. Wichtig ist es, den Feuerlöscher griffbereit im Wageninneren aufzubewahren und nicht – wie es 44 Prozent der Autofahrer leider machen – im Kofferraum.

Die TIROLER VERSICHERUNG hat sich dies zum Anlass genommen, gemeinsam mit der Tiroler Landesstelle für Brandverhütung diese Broschüre zu erarbeiten, die Ihnen hilft, Ihr Fahrzeug besser zu schützen.

## 700 Autobrände an 365 Tagen

Jeden Tag stehen in Österreich zwei Autos in Flammen. Es könnte Ihres sein. Auch in Tirol sterben leider immer wieder Menschen bei Autobränden und es entstehen dabei Schäden in Millionenhöhe.

Im Schnitt dauert es zirka 5 bis 15 Minuten bis ein Fahrzeug in Vollbrand steht und etwa eine halbe Stunde bis zum vollständigen Ausbrand.

Es bleibt also fast immer genügend Zeit, um aus dem brennenden Auto zu flüchten oder um andere Personen zu retten.

Denn Explosionen sind sehr selten, nur in Hollywood explodiert ein Auto schon beim kleinsten Zusammenstoß.



## Wer schnell hilft, hilft doppelt

Die vernichtenden Brände zu verhindern ist nicht schwer: Ein tragbarer Feuerlöscher im Auto kann nicht nur Ihr Leben, sondern vor allem das von verunglückten Mitmenschen retten. Meist vergehen bis zur Alarmierung und weiters bis zum Eintreffen der Feuerwehr rettende Minuten.

Wird sofort mit der Brandbekämpfung begonnen, kann häufig sogar das Fahrzeug erhalten bleiben. Mit einem Autofeuerlöscher sind Sie der wichtigste Ersthelfer an einer Unfallstelle – Ihr Mitmensch zählt auf Sie!

Deshalb ist es unbedingt notwendig, in jedem Auto einen tragbaren Feuerlöscher mitzuführen, um sofort handeln und retten zu können.

## Zu Ihrer Sicherheit

Ein tragbarer Feuerlöscher gehört ebenso ins Auto, wie das vom Gesetz vorgeschriebene Pannendreieck und der Verbandskasten.



## Wichtige Infos

### Griffbereit

Montieren Sie den Autofeuerlöscher mit seiner Halterung so, dass er im Notfall schnell zur Hand ist.

Damit er bei einer Notbremsung oder bei einem Unfall nicht zum lebensgefährlichen Geschloß wird, empfiehlt sich eine sichere Montage im Fahrgastraum.

### Gebrauch

Machen Sie sich mit dem Autofeuerlöscher vertraut – im Notfall ist es dafür zu spät. Die Gebrauchsanweisung ist auf jedem Feuerlöscher ersichtlich.

### Anforderung

Ein Autofeuerlöscher sollte mindestens 2 kg Pulverfüllung beinhalten und für die Brandklassen A, B und C geeignet sein.

### Wartung

Auch Autofeuerlöscher von einem Sachkundigen alle zwei Jahre auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüfen lassen.

## Begleiterscheinungen von Autobränden

Besonders lebensgefährlich sind auch die „Begleiterscheinungen“ von Autobränden:

- die Brandentstehung wird zu spät oder gar nicht bemerkt
- Menschen sind nach Unfällen eingeklemmt
- Insassen flüchten auf die Straße und werden von nachkommenden Verkehrsteilnehmern übersehen



## Richtiges Verhalten im Brandfall

Alarmieren – Retten – Löschen

Je mehr Autofeuerlöscher auf der Straße sind, desto sicherer sind Sie, denn Sie können jederzeit selbst Betroffener sein!

